

Autonome Schule Zürich – Verein Bildung für Alle



Jahresbericht 2023

Zürich, im Juni 2024

Sich treffen. Sich austauschen. Mitmachen. Gemeinsam kochen. Und essen. Deutsch lernen. Und weitere Sprachen. Mathematik und Computerwissen vertiefen. Sport treiben. Eine Zeitung machen. Die Stimme erheben gegen Rassismus. Kinder hüten für Mütter in Kursen. Im Garten am Fluss Gemüse ziehen. Vorträge organisieren. Feste feiern. Ein Stück Heimat finden. – Dies alles und vieles mehr ist die ASZ.

Auch im 15. Jahr ihres Bestehens ist die ASZ ein wichtiger **Ort der Begegnung und des gemeinsamen Lernens** mitten in Zürich geblieben!

Was in den Arbeitsbereichen und Arbeitsgruppen (AGs) 2023 los war:

Kursbetrieb

Nach der Retraite der AG-Kurse im Juni wurde eine neue Arbeitsgruppe gebildet, die ein Didaktik-Konzept erarbeitet. Ziel ist eine bessere Einführung neuer Moderierender und eine höhere, didaktische Qualität in allen Kursen. Inzwischen hat ein erster gut besuchter Workshop zum Thema stattgefunden.

Im Herbst 23 hat sich eine weitere Arbeitsgruppe mit Namen AG Module gebildet, die sich zum Ziel gesetzt hat, den Teilnehmenden an den verschiedenen Kursen die ASZ vertrauter zu machen: Sie ist nicht nur eine Anbieterin von Deutschkursen, sondern ein kollektiv verwaltetes, solidarisches Projekt, das von allen Beteiligten gemeinsam getragen wird. Dadurch soll neuen Teilnehmenden die Mitgestaltung zugänglicher gemacht werden. Die AG Module erarbeitet eine Serie von pfeifenfertigen Unterrichtsmodulen für alle Stufen zu diversen Aspekten der ASZ, und beabsichtigt, diese nach den Sommerferien 2024 den Kursmoderierenden vorzustellen.

Einige Vertreter:innen der AG CoMa (Computer und Mathematik) haben einen Weiterbildungs-Workshop für die ganze ASZ zum Thema IT-Sicherheit durchgeführt, der von gegen dreissig interessierten Leuten besucht wurde.

Cafeteria

Die Cafeteria – zentraler Begegnungsort an der ASZ – ist während der Kurszeiten geöffnet und steht allen offen. Die AG Café für Alle organisiert die Betreuung des Cafés, Ordnung, Reinigung, Abfalltrennung und sorgt für eine freundliche Atmosphäre. Am Mittwoch- und am Freitagabend, gelegentlich auch am Montagabend wird ein einfaches und gesundes Abendessen gekocht, das für zwei Franken angeboten wird und sich grosser Nachfrage erfreut. Die Kochtöpfe sind immer sehr schnell leergegessen. Immer öfter finden sich neue Teams, die gemeinsam für andere ihre eigenen Spezialitäten kochen mögen. Und natürlich sind stets neue Leute willkommen, die sich in der AG Café für Alle / Gemeinschaftsleben engagieren und Verantwortung übernehmen möchten.

Schulbüro / Sekretariatsstelle

Im Schulbüro laufen die Fäden der Organisation von Schulbetrieb und allem zusammen. Wann immer das Büro geöffnet ist, fragen Menschen aus der Stadt Zürich und dem ganzen Kanton bei uns an, die in ihren Wohngemeinden keine oder ungenügende Hilfe für den so wichtigen Erwerb der deutschen Sprache erhalten. In den Anfängerklassen musste immer wieder einen Aufnahmestopp erklärt werden, da sich die Kapazität unserer Schulräume erschöpfte. Phasenweise warteten gegen 200 Leute auf Aufnahme in eine Kursklasse.

Um den Inhaber der einzigen, bezahlten Sekretariatsstelle der ASZ zu entlasten, wurde im Herbst dessen Pensum von 60% auf 70% erhöht und dazu eine 30% Ergänzungsstelle geschaffen, die

sehr gut besetzt werden konnte. Somit ist das ASZ-Büro nun mit 100 Stellenprozenten bestückt, um die wichtige Koordination zwischen Schulbetrieb, Arbeitsbereiche sowie Anfragen von ausserhalb der ASZ verbindlich zu leisten. Zusätzlich beteiligen sich weiterhin Freiwillige im Schulbüro, ohne sie wäre die grosse Arbeit nicht zu schaffen.

Frauengruppe

Regelmäßige Treffen der ASZ-Frauen finden alle zwei Wochen statt, abwechseln als Sitzung für thematische Diskussion und Austausch und gemeinsames Abendessen. Der feministische Streiktag am 14. Juni ist ein wichtiger Tag in der Jahresagenda, wiederum wurden Transpis gemalt, die Frauengruppe nahm gemeinsam an der Demo teil und stellte eine Rednerin auf der Haupttribüne. Weiter fand ein Austauschtreffen mit INAYA! statt, einer lokal basierten Struktur für geflüchtete Frauen und genderqueere Menschen.

Papierlose Zeitung

Zum 1. Mai erschien die **15. Druckausgabe** der Papierlosen Zeitung, die „Stimme der Papierlosen“ und anderen migrantischen Menschen. Im November lud die Redaktion zu einer Autor:innenlesung aus der Papierlosen Zeitung im Stall 6 an der Gessnerallee ein.

Politisches Engagement

Im 2023 hat die AG Tiktak zweimal eine Einführungsveranstaltung durchgeführt, um neuen Aktivist:innen die ASZ näher zu bringen und über die Grundsätze des Projekts zu diskutieren. An einer Veranstaltung wurde der Film „Rotzloch“ gezeigt, der über ein Nothilfeler berichtet. Weiterhin wir Teil des Bündnisses „Justice for Nzo“ und haben für die Demo mobilisiert, die letztes Jahr stattfand. In der Gruppe wurde diskutiert, was wir machen können, wenn Menschen, die zur ASZ-Gemeinschaft gehören, von der Ausschaffung bedroht sind beziehungsweise ausgeschafft werden. Das Thema beschäftigt uns nach wie vor, denn auch 2023 wurden Aktivisten der ASZ ausgeschafft.

Garten

Fünf bis sieben Personen kultivierten vergangenes Jahr einen traumhaften Garten mit viel Gemüse, welches immer wieder in der ASZ-Küche zu leckeren Menüs verarbeitet wurde. Im September fand ein wunderschönes Gartenfest in statt, dass die AG Garten, die AG Café für alle und der Verein Garten am Fluss gemeinsam organisierten.

Finanzen

Unsere treuen Spender:innen haben uns im letzten Jahr weiter und grosszügig unterstützt! Mit diesem Jahresbericht legen wir der Generalversammlung wiederum auch die Jahresrechnung vor. Mit den zahlreichen **Privatspenden** bestreiten wir die monatlichen Ausgaben für Miete, Schulmaterial und Cafeteria/Küchenbetrieb. Für die Finanzierung der Sekretariats-Stellen (Lohnkosten und Sozialversicherungen) werden wir von privater und offizieller Seite unterstützt, unter anderem durch die Integrationsstelle der Stadt Zürich. Wir bedanken uns bei allen für das der ASZ entgegengebrachte Vertrauen.

Autonome Schule Zürich – Verein Bildung für Alle

Katharina Morello, Präsidentin

Mike Dahinden, Kassier



www.bildung-fuer-alle.ch – info@bildung-fuer-alle.ch

Adresse: **Sihlquai**

125 Zürich, Postadresse:

Verein Bildung für Alle,

Postfach 191, 8040 Zürich

Spenden: Verein Bildung für Alle – Alternative

Bank

ABS, 4601 Olten (PC: 46-110-7)

IBAN: CH83 0839 0030 6112 1000 0